











Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an Karl Zirkelbach u. Frau Gertrud geb. Schurig, z. Zt. Privatklinik Ocheimat Seibheim.

Helene Werner Dr. jur. Erich Steger Verlobte Halle S. im Mai 1921.

Julius Banke im 54. Lebensjahre. Gest. d. 2. Mai 1921. Begräbnis am 19. Mai 1921.

Nachruf. Am 18. Mai verschied infolge einer Nervenlähmung in der Chir. Klinik St. Halle sein Sohn Friedrich Lehmann.

Gustav Lohse. Verselbe hat sich, trotzdem er erst ein Jahr hier als Schüler tätig war, durch seinen Fleiß, seinen Ehrgeiz, seinen pünktlichen Fleiß und seine ganz besonderen Leistungen auszeichnen lassen.

Auguste Pasch geb. Seydel im 62. Lebensjahre. Gest. d. 19. Mai 1921.

Robert Pasch, Kinderarzt in Halle. Verstorben am 19. Mai 1921.

Bertha Heiling, Heilmittelverkäuferin.

Dantfagung. Die die vielen und in sportlichen Weisen verlebten Zeitstunden sein Kommando hierher leitet, über seinen unermüdeten Fleiß.

Frau Luise Schröder geb. Ledermann. Gest. d. 19. Mai 1921.

Frau Luise Schröder geb. Ledermann. Gest. d. 19. Mai 1921.

Die Heirat der Tochter des hiesigen Kaufmanns Otto Clausing mit Frau Lina geb. Müller.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten empfehlen die beiden Hochzeitspaare die herzlichsten Glückwünsche.

Vermietungen

Wohnung in der Hauptstadt zu vermieten. 3 Zimmer, Bad, Küche, etc.

1 großes Zimmer mit guter Aussicht zu vermieten.

Freundl. Zimmer mit Bett, Tisch, Stuhl, etc.

1-2 möbl. Zimmer mit Bad, Küche, etc.

Halbschuhe



die bevorzugte Fuss-Bekleidung für die kommende Jahreszeit!

Braune Halbschuhe

Schnitzschuh, sehr elegant Schnitt u. Spangese, auch für Mark 130-148

Schwarze Halbschuhe

Schnitzschuh, eleg. Form Spangenschuh, R-Choveraux Mark 92-108

Weisse Leinenschuhe

Spangenschuh Schnitzschuh Mark 68-72

Wiebach's Schuhwarenhaus, Kl. Ulrichstr. 11-12.

Wir suchen per sofort 1-2 größere Zimmer mit möblierten Zimmern.

500-1000 qm helle Arbeitsräume mit Kräftsaufzug

Offene Stellen. Dienerschüler.

Reisebeamter. Concordia.

Unfall-Kraftpflicht Beamter gesucht.

Bestens preiswerte Bade-Artikel! Frortier-Handtücher, Frotier-Handtücher, etc.

Maurer Hermann Meise, Bautechniker.

Advertisement for Alex Michel, featuring a list of bath items and prices, and a portrait of the proprietor.

Offene Stellen. Junge Mädchen.



Spitzen der Beauftragten haben darauf bestanden, ebenfalls Schwämmen die Köpfe der weiblichen Köche auf dem weissen Redemere, auf alle Weisen und Käufer gegen das fremde Fleisch auf den schwedischen, stehenden Redemere.

Zeit brauchen über dem Redemere aber war es hell und klar, und das rote Blut des Redemereflusses hing schwer und unheimlich über der fernem See.

Am Steinmann griffen und murten die Wellen, als wären sie den Steinmannen, weil sie mit ihren weissen Armen nicht noch den kleinen Schiffstücken, die früher die geriffelte Rante geschmückt hatten, langen konnten, und branten an den Schiffen (sahen die jungen Kistenfischer und Mäuler).

Da machte plötzlich ein Kopf aus dem Redemere auf und schwanm gelfest näher, bis er nahe vor Reiffen war.

„Ich, du bist es Thade?“  
 „Ja, Reiffen, ich komme von Rischin. Auf der Schwärze war ich schon. Es war niemand zu Hause. Da habe ich eine Maßigkeit in die Küche gelegt.“  
 „Danke Thade.“  
 „Das kam fremd und müde heraus. Aber dann fiel Reiffen ein, daß es Thade seit der Verbringung seiner Frau nicht gesprochen habe, und sagte:  
 „Wie geht es dir, Thade? Du bist ja nun allein.“  
 „Ich muß mich mit dir etwas zu schaffen machen.“  
 „Das mußst du wohl.“  
 „Ich habe an den Damm gebodet. Das ist wohl schwere Arbeit, aber sie verdienen auch gut.“

„Das wird wohl so sein, Thade. Aber warst du einmal über post Lage. So will ich mit dem Bauweiser über die Brücke.“  
 „Danke, Reiffen.“  
 „Er wies noch eine Stelle wortlos und ungeschickt hin, und dann sagte er und schämte sich seiner Wichtigkeit:

„Reiffen ich müde, nicht wahr?“  
 „Weinst du das, Thade? Ja, Thade, ich werde alt. Gute Nacht.“  
 „Gute Nacht.“  
 „Dann verankerte sie im Redf. Einen Augenblick noch sah Thade, der seinen geliebten, den Kopf bei alten Lebherr über der weissen Wand schwinde, dann tauchte er unter.

Auf dem Wege, der über den Brief zur Schwärze hinüberführte, blieb Reiffen stehen und blühte in die See, wo das helle und Burgeln des Wassers zu ihm heraufkamm.

„Johann, fahrehin ging und kam, tam und ging die Flut in demigen Gleichmaß der Zeit. Bald still und bald leise, bald donnernd und brausend, aber immer wieder, immer wieder, jahraus, jahrein, ohne Ende.“  
 „So war es dem Unbeglückten der Welt an gewesen, so mußte es bleiben bis zum Ausgange aller Dinge. Menschenschicksal kamen und gingen, immer neue, immer andere; aber ewig gleich wechselte Ebbe und Flut. Gedenk und Kommen der großen See, der großen, ungeschwundenen See, die Gott der Herr in Händen hielt.

„Lud da sollten wir Menschen uns darum sorgen und kümmern, wie alles werden und enden würde, was den Menschenhand geschaffen, geformt und geteilt wurde?“  
 „Nein!“ sagte Reiffen ganz laut in den stillen Abend hinaus, redete sich und schickte zur Schwärze hinauf. Giede und der Baumstämme waren noch nicht zurückgekehrt. Da machte Reiffen sich, hütete eine alte Fährschiffsmann vom Büchereidort, setzte sich deditig ins Sofa und begann zu lesen.

„Lud die Redemere waren ungeschwunden noch heute gekommen und auch ihr Heimgang war still gewesen. In Peter Bandir Bergen sah ein Stachel, gegen den er innerlich wütete. Warum hatte er sich das alles von dem alten Reiffen lassen lassen? Die Zeit war doch längst vorbei, in der er auf der Schwärze sein hatte

und jedem Wind dem Asten gelagert war. Und doch hatte er sich nicht gebodet. Würst war es wahrscheinlich nicht, das sollte leinert von ihm sagen dürfen. Rein, es war ein Gefühl unangelegentlich Schou und Ehrfurcht, das leinert los wurde, der als sind durch Reiffens Hände gegangen war und ihm jetzt gegenübertrat. Und doch mußte das ein Ende haben. Nicht die Ehrfurcht vor den schneidenden Haaren und den großen, gültigen Augen. Demohel! Die wollte er ihm schenken sollen. Aber diese Gefühle sollten ihm nicht das Gefühl verdrängen, mühen sich wollen, wenn es sich um Dinge handelte, für die nach jeder Meinung der alte Reiffen kein Verständnis hatte. Was er da sagte, waren ja solche Worte, die sich höflich anboten, aber sie drachten keinen Menschen weiter, und die Duldung reichte nicht. Und es war doch nur einmal, je es sich hier dranken ebenso wie bei den den Schiffen und auf dem Seiland: wer sollte verdienen und bekommen wollte, der durfte nicht stinks noch redens setzen und auf seinen anderen hören als nur auf sich selber.

Das alles lag bei Peter Bandir auf dem Heimwege und war dabei verdrängen und schneidend, weil er mit dem alten Reiffen nicht gut zu tun hatte. Er hatte seinen Blicken mit seiner Kraft durchdrungen gesehen lassen. Sein Ansehen wollte er sich nicht unterliegen lassen; sein Blick sollte am Ende gelagert werden, ob mit oder gegen Reiffen.

„Lud die Redemere waren ungeschwunden noch heute gekommen und auch ihr Heimgang war still gewesen. In Peter Bandir Bergen sah ein Stachel, gegen den er innerlich wütete. Warum hatte er sich das alles von dem alten Reiffen lassen lassen? Die Zeit war doch längst vorbei, in der er auf der Schwärze sein hatte

und jedem Wind dem Asten gelagert war. Und doch hatte er sich nicht gebodet. Würst war es wahrscheinlich nicht, das sollte leinert von ihm sagen dürfen. Rein, es war ein Gefühl unangelegentlich Schou und Ehrfurcht, das leinert los wurde, der als sind durch Reiffens Hände gegangen war und ihm jetzt gegenübertrat. Und doch mußte das ein Ende haben. Nicht die Ehrfurcht vor den schneidenden Haaren und den großen, gültigen Augen. Demohel! Die wollte er ihm schenken sollen. Aber diese Gefühle sollten ihm nicht das Gefühl verdrängen, mühen sich wollen, wenn es sich um Dinge handelte, für die nach jeder Meinung der alte Reiffen kein Verständnis hatte. Was er da sagte, waren ja solche Worte, die sich höflich anboten, aber sie drachten keinen Menschen weiter, und die Duldung reichte nicht. Und es war doch nur einmal, je es sich hier dranken ebenso wie bei den den Schiffen und auf dem Seiland: wer sollte verdienen und bekommen wollte, der durfte nicht stinks noch redens setzen und auf seinen anderen hören als nur auf sich selber.

„Rein, nicht weil er es behalten will, sondern weil er es hat. Und dann kommen wir nicht gegen ihn an. Ich bringe ihnen nur nicht gegen ihn an, weil ich ihnen nicht will. Ich bringe ihnen nur nicht gegen ihn an, weil ich ihnen nicht will. Ich bringe ihnen nur nicht gegen ihn an, weil ich ihnen nicht will.“

„Lud die Redemere waren ungeschwunden noch heute gekommen und auch ihr Heimgang war still gewesen. In Peter Bandir Bergen sah ein Stachel, gegen den er innerlich wütete. Warum hatte er sich das alles von dem alten Reiffen lassen lassen? Die Zeit war doch längst vorbei, in der er auf der Schwärze sein hatte

und jedem Wind dem Asten gelagert war. Und doch hatte er sich nicht gebodet. Würst war es wahrscheinlich nicht, das sollte leinert von ihm sagen dürfen. Rein, es war ein Gefühl unangelegentlich Schou und Ehrfurcht, das leinert los wurde, der als sind durch Reiffens Hände gegangen war und ihm jetzt gegenübertrat. Und doch mußte das ein Ende haben. Nicht die Ehrfurcht vor den schneidenden Haaren und den großen, gültigen Augen. Demohel! Die wollte er ihm schenken sollen. Aber diese Gefühle sollten ihm nicht das Gefühl verdrängen, mühen sich wollen, wenn es sich um Dinge handelte, für die nach jeder Meinung der alte Reiffen kein Verständnis hatte. Was er da sagte, waren ja solche Worte, die sich höflich anboten, aber sie drachten keinen Menschen weiter, und die Duldung reichte nicht. Und es war doch nur einmal, je es sich hier dranken ebenso wie bei den den Schiffen und auf dem Seiland: wer sollte verdienen und bekommen wollte, der durfte nicht stinks noch redens setzen und auf seinen anderen hören als nur auf sich selber.

„Lud die Redemere waren ungeschwunden noch heute gekommen und auch ihr Heimgang war still gewesen. In Peter Bandir Bergen sah ein Stachel, gegen den er innerlich wütete. Warum hatte er sich das alles von dem alten Reiffen lassen lassen? Die Zeit war doch längst vorbei, in der er auf der Schwärze sein hatte

**Kaffebohnen**  
 100 Stk. 1.00  
 200 Stk. 1.80  
 500 Stk. 4.50  
 1000 Stk. 8.50

**Billige Erbsen**  
 100 Stk. 0.80  
 200 Stk. 1.50  
 500 Stk. 3.80  
 1000 Stk. 7.50

**Neues Kollium**  
 100 Stk. 1.20  
 200 Stk. 2.20  
 500 Stk. 5.50  
 1000 Stk. 10.00

**Ginger-Wafer**  
 100 Stk. 0.90  
 200 Stk. 1.70  
 500 Stk. 4.20  
 1000 Stk. 8.00

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**weiche Kollium**  
 100 Stk. 1.00  
 200 Stk. 1.80  
 500 Stk. 4.50  
 1000 Stk. 8.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

# Ohne Fleisch doch kräftige Suppen und schmackhafte Gemüse

zubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise die altbewährte **MAGGI** Würze.

5000 Mark  
 Kleines Darlehen  
 25000 RM.  
 1500 Mark  
 Unterlicher  
 Verlor-Geladen  
 Goldene Armbänder  
 50000 RM.  
 25000 RM.  
 15000 RM.  
 10000 RM.  
 5000 RM.

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50



**Ohne Fleisch doch kräftige Suppen und schmackhafte Gemüse**

zubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise die altbewährte **MAGGI** Würze.

5000 Mark  
 Kleines Darlehen  
 25000 RM.  
 1500 Mark  
 Unterlicher  
 Verlor-Geladen  
 Goldene Armbänder  
 50000 RM.  
 25000 RM.  
 15000 RM.  
 10000 RM.  
 5000 RM.

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ohne Fleisch doch kräftige Suppen und schmackhafte Gemüse**

zubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise die altbewährte **MAGGI** Würze.

5000 Mark  
 Kleines Darlehen  
 25000 RM.  
 1500 Mark  
 Unterlicher  
 Verlor-Geladen  
 Goldene Armbänder  
 50000 RM.  
 25000 RM.  
 15000 RM.  
 10000 RM.  
 5000 RM.

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**  
 100 Stk. 1.10  
 200 Stk. 2.00  
 500 Stk. 5.00  
 1000 Stk. 9.50

**Ähren neu**

Steuervereinigungen.

Ein Aufruf aus dem Finanzministerium.

Die Annahme des Steuervereinigungen durch die Reichsversammlung ist ein wichtiger Schritt...

Was das Finanzproblem anlangt, so konnte seit einiger Zeit der öffentlichen Meinung...

Was sind nun Steuervereinigungen, wo liegen ihre Vorteile, wo ihre Nachteile, wie soll sie ausgebaut...

Innerhalb Steuervereinigungen versteht man die Zusammenfassung großer wirtschaftlicher Gruppen...

Ammerlin hat ein kurzes Eingehen auf die mittelalterlichen Vorbilder der Steuervereinigungen...

Nun die modernen Steuervereinigungen. Der Grund für solche Einrichtungen war ebenfalls...

Was das Ungeheuer der letzten Finanzwirtschaftsnot darin, daß die Beherrschung des Geldes...

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Der Kampf um das Petroleum. Die Auffassung der chemischen und der Motorenindustrie...

Handel und Verkehr. Die Lage an den Warenmärkten. Von unferm adaministativen Mitarbeiter.

Städtische Debitanten. Im März wurden gemäß für...

Table with 4 columns: Name, 1920, 1919, 1918. Lists various companies and their financial data.

Städtische Debitanten. Im März wurden gemäß für...

Advertisement for 'Derudico para la Importación y Comercio Suramericano' with logo and contact information.

